

Platz für drei neue Gruppen

Der Kindergarten Waldbrücke wird erweitert / Bauarbeiten bis Anfang des Jahres

*Von unserer Mitarbeiterin
Marianne Lothar*

Weingarten. Der Kindergarten Waldbrücke wird derzeit umgebaut und erweitert. Nach Fertigstellung wird er, nach Auskunft des stellvertretenden Hauptamtsleiters Mario Illmann, insgesamt 65 Plätze in drei Gruppen, alle im Ganztagesbereich, bieten. Damit reagiert die Gemeinde Weingarten auf den ständig steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen. Nachdem im Mai der Grundstein gelegt wurde, ist mittlerweile der Hochbau in Holzbauweise schon fortgeschritten.

Der Kindergarten am Forlenweg besteht aus einem sehr alten Gebäude aus den 60er Jahren und einem mittlerweile auch schon in die Jahre gekommenen Erweiterungsbau. Der Verbindungsbau zwischen den beiden bestehenden Häusern, der vorher den Eingangsbereich darstellte, wurde bereits abgerissen. An seine Stelle tritt der Erweiterungsbau mit zwei Stockwerken, der den Ein-

gangsbereich wesentlich vergrößert, sich aber ansonsten größtenteils in den rückwärtigen Bereich des Grundstücks Richtung Wald erstreckt. Die Architektin des beauftragten Planungsbüros, Lena Bedal, erläuterte den Grundriss, der durch die montierten Holzwände schon im Einzelnen erkennbar ist. Im Erdgeschoss befindet sich ein geräumiger Speisesaal und eine angrenzende Küche, in der die angelieferten Speisen

Speisesaal und Küche im Erdgeschoss

wieder erwärmt werden, außerdem Sanitärräume und ein Technikbereich. Im oberen Stockwerk entstehen zwei Gruppenräume jeweils mit Schlafmöglichkeit, ein Intensivraum und ein Personalbereich mit Besprechungsraum und Teeküche sowie ebenfalls ein Sanitärbereich. Stahlträger an der Außenwand des Altbaus übernehmen die Decken-

auflage für das Obergeschoss. In der kommenden Woche werden im von der Straßenseite aus linken Bestandsgebäude die Fenster aus- und neue Holz-Alu-Fenster eingebaut. Im vorderen Bereich ist der Rohrleitungsgraben offen, der die Wasser- und Stromleitungen aufnimmt und der die Verbindung zwischen dem separaten Heizhaus und Gebäude herstellt. „Das Heizhaus“, erklärt die Architektin, beherbergt die Holzpellets-heizanlage und wird mit einer Holzfasade verkleidet. Es wurde darum ausgelagert, weil der Keller für eine technische Anlage zu feucht und darum ungeeignet sei. Außerdem bedeute die Lage des Heizhauses im vorderen Bereich des Grundstücks unmittelbar neben der Straße auch eine unproblematische Anlieferung des Heizmaterials. Auf die Frage nach der Fertigstellung meint die Architektin „bis Januar oder Anfang Februar“. Das älteste Gebäude des Ensembles, das noch den Kirchenraum beherbergt, wird erst nach Fertigstellung des Anbaus abgerissen.



FÜR DIE BAUARBEITEN am Kindergarten Waldbrücke in Weingarten wurden an der Fassade des Altbaus Stahlträger befestigt. Foto: Lothar